

***in* kürze**

2. Platz für WU in München

Die Wiener Wirtschaftsuniversität hat bei einem deutschen Steuerrechtswettbewerb einen beachtlichen Erfolg erzielt: Beim ersten Moot Court am Bundesfinanzhof in München erreichte sie den zweiten Platz. In dem zum deutschen Steuerrecht abgehaltenen Wettbewerb werden aktuell anhängige Fälle vor einer Jury aus BFH-Richtern und Professoren verhandelt, diesmal zur Abzugsfähigkeit von Bildungskosten sowie zur Steuerpflicht von Spielgewinnen. Das Team des Institutes für österreichisches und Internationales Steuerrecht (Mag. Bernhard Canete, Oliver-Christoph Günther, Mag. Katharina Kubik, Mag. Birgit Stürzlinger) musste sich erst im Finale der Uni Heidelberg geschlagen geben.

Förderung verlängert

Die Steuerrechtler an der WU hatten auch an einer zweiten Front Erfolg: Das Kuratorium des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung hat den Spezialforschungsbereich „International Tax Coordination“ für drei Jahre verlängert. Für die interdisziplinäre Forschung (Recht, VWL, BWL) stehen 1,75 Mio. € zur Verfügung.